

8. Juni 2018

## Ehrenamtliches Engagement: car2go Mitarbeiter säubern die Ufer des Spandauer Sees

- car2go Initiative am 8. Juni 2018 Teil der BERLIN MACHEN – Aktionstage von wirBERLIN e.V.
- „Eines der wichtigsten Ziele von car2go ist es, die Städte durch Carsharing langfristig grüner zu machen. Mit unserem Einsatz in Berlin möchten wir über unsere eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus einen zusätzlichen Beitrag für unsere Umwelt und unsere Mitmenschen leisten“, sagt car2go CEO Olivier Reppert
- Über 270 car2go Mitarbeiter aus ganz Europa kommen zusammen und setzen sich für Gemeinwohl am größten europäischen car2go Standort in Berlin ein

### Pressekontakt

car2go Group GmbH  
+49 711 17 40959  
media\_car2go@daimler.com

Weitere Informationen zu car2go und Pressebilder unter [www.car2go.com](http://www.car2go.com) und auf der Daimler Global Media Site: <http://media.daimler.com/>

Stuttgart/Berlin – Kilometerlange Uferwege säumen den Spandauer See an der Havel. Eigentlich idyllisch, aber nicht immer sauber. Am 8. Juni 2018 befreien knapp 300 car2go Mitarbeiter das Ufergelände von Müll und Unkraut. Das free-floating Carsharing-Unternehmen car2go ist bekannt für sein nachhaltiges Konzept des Auto-Teilens ohne feste Mietstationen. Nun engagieren sich die car2go Mitarbeiter auch außerhalb ihrer Arbeit im Sinne der unternehmerischen Gesellschaftsverantwortung. Aus allen 14 europäischen car2go Standorten kommen mehr als 270 Mitarbeiter zusammen und setzen ihre Arbeitszeit für ein grüneres und sauberes Berlin ein. Müll sammeln, Unkraut jäten, Baumscheiben pflegen: Für seinen ersten Volunteering Day hat sich car2go in Zusammenarbeit mit dem Verein wirBERLIN das Gebiet um den Spandauer See ausgesucht. Das Engagement ist Teil des achten BERLIN MACHEN – Aktionstags am 8. und 9. Juni 2018.

„Seit acht Jahren engagieren sich viele Berlinerinnen und Berliner an den Aktionstagen BERLIN MACHEN für ihre Stadt. Ich freue mich, dass die Mitarbeiter von car2go in diesem Jahr mit dabei sind und mit ihrem Einsatz gesellschaftliche Verantwortung zeigen. Die ehrenamtliche Aktion von car2go hat Vorbildcharakter, denn globales Engagement fängt im lokalen Raum an“, sagt Stefan Tidow, Staatssekretär für Umwelt und Klimaschutz des Landes Berlin.

„Eines der wichtigsten Ziele von car2go ist es, die Städte durch Carsharing langfristig grüner zu machen. Mit unserem Einsatz am 8. Juni in Berlin möchten wir über unsere eigentliche Geschäftstätigkeit hinaus einen zusätzlichen Beitrag für unsere Umwelt und unsere Mitmenschen leisten. Als größter europäischer Standort ist Berlin für uns von besonderer Bedeutung. Deshalb bringen wir unsere Mitarbeiter aus ganz Europa dort zusammen, um gemeinsam anzupacken. 1.800 Arbeitsstunden werden so in gesellschaftliches Engagement investiert. Das macht mich sehr stolz“, sagt Olivier Reppert, CEO von car2go.

car2go ist zum ersten Mal Teil der Aktion des bürgerschaftliche organisierten Vereins wirBERLIN und setzt sich – wie zahlreiche weitere Organisationen, Einrichtungen und Privatleute – für ein attraktiveres Berlin ein. An beiden Aktionstagen werden öffentliche Räume wie Parks und Grünanlagen, Straßenzüge und Plätze sauberer, schöner und attraktiver gemacht.

Beate Ernst, Vorsitzende von wirBERLIN e.V.: „Anlässlich des World Ocean Day 2018 am 8. Juni können wir mit dieser Aktion in Berlin ein starkes Zeichen setzen gegen das globale Problem der zunehmenden Vermüllung unserer Gewässer mit Plastik und Verpackungsmüll. Wie könnte man dies deutlicher machen als mit so vielen Gästen aus ganz Europa, die hier anpacken, helfen und die Botschaft

transportieren, dass die Zukunft unseres Planeten nur mit gemeinsamem Engagement zu sichern sein wird. Jeder einzelne zeigt damit seine Verantwortung und dafür bedanken wir uns herzlich.“

Seite 2 von 2

Das flexible Carsharing-Unternehmen car2go zeichnet sich durch ein nachhaltiges Konzept aus, bei dem sowohl die soziale als auch ökologische Verantwortung eine wichtige Rolle spielen. „Teilen ist nicht nur unser Geschäft, wir leben dieses Prinzip durch und durch. Die Aktion am Spandauer See soll das Miteinander und die Rücksichtnahme gegenüber unseren Mitmenschen und unserer Umwelt gleichermaßen fördern“, betont car2go CEO Olivier Reppert.

Berlin gehört zu den größten und erfolgreichsten Standorten von car2go und weist mit 250.000 Kunden die weltweit größte car2go Community auf. Damit reduzieren die Nutzer den ruhenden Verkehr in der Großstadt deutlich und tragen mit ihrem Mobilitätsverhalten langfristig zur nachhaltigen Entwicklung der Stadt bei. Seit 2012 ist car2go in der deutschen Hauptstadt vertreten und seither kontinuierlich gewachsen. Auch was die Anzahl der Mitarbeiter angeht: Berlin ist nach dem Hauptsitz Stuttgart der zweitgrößte car2go Standort.

## Über car2go

car2go ist Marktführer und Vorreiter des free-floating Carsharing und gehört zu den führenden Mobilitätsdiensten der Daimler AG. Das Prinzip von car2go ist einfach: Über eine kostenfreie Smartphone-App können weltweit 14.000 smart und Mercedes-Benz Fahrzeuge jederzeit reserviert und gemietet werden. Bereits über drei Millionen Kunden nutzen das flexible Mobilitätskonzept an 24 Standorten in Europa, Nordamerika und China. car2go bietet damit eine nachhaltige Lösung für urbane Mobilität und trägt als Teil des Mobilitätsmix wesentlich zur Verkehrsentlastung in Städten bei. Diese positiven Effekte treibt car2go kontinuierlich voran. An drei europäischen Standorten betreibt das Unternehmen rein elektrische Flotten mit 1.400 Fahrzeugen. Damit ist car2go einer der größten Anbieter im Bereich des elektromobilen stationsunabhängigen Carsharing. car2go ist ein hundertprozentiges Tochterunternehmen der Daimler AG. Firmensitz des Carsharing-Anbieters ist Leinfelden-Echterdingen bei Stuttgart.

## Daimler im Überblick

Die Daimler AG ist eines der erfolgreichsten Automobilunternehmen der Welt. Mit den Geschäftsfeldern Mercedes-Benz Cars, Daimler Trucks, Mercedes-Benz Vans, Daimler Buses und Daimler Financial Services gehört der Daimler-Konzern zu den größten Anbietern von Premium-Pkw und ist der größte weltweit aufgestellte Nutzfahrzeug-Hersteller. Daimler Financial Services bietet Finanzierung, Leasing, Flottenmanagement, Versicherungen, Geldanlagen und Kreditkarten sowie innovative Mobilitätsdienstleistungen an. Die Firmengründer Gottlieb Daimler und Carl Benz haben mit der Erfindung des Automobils im Jahr 1886 Geschichte geschrieben. Als Pionier des Automobilbaus ist es für Daimler Motivation und Verpflichtung, die Zukunft der Mobilität sicher und nachhaltig zu gestalten. Das Unternehmen setzt dabei auf innovative und grüne Technologien sowie auf sichere und hochwertige Fahrzeuge, die faszinieren und begeistern. Daimler investiert konsequent in die Entwicklung effizienter Antriebe, um langfristig das lokal emissionsfreie Fahren zu ermöglichen: von Hightech-Verbrennungsmotoren über Hybridfahrzeuge bis zu reinen Elektroantrieben mit Batterie oder Brennstoffzelle. Darüber hinaus treibt das Unternehmen die intelligente Vernetzung seiner Fahrzeuge, das autonome Fahren und neue Mobilitätskonzepte mit Nachdruck voran. Dies ist nur ein Beispiel dafür, wie Daimler es als Anspruch und Verpflichtung betrachtet, seiner Verantwortung für Gesellschaft und Umwelt gerecht zu werden. Daimler vertreibt seine Fahrzeuge und Dienstleistungen in nahezu allen Ländern der Welt und hat Produktionsstätten in Europa, Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Zum Markenportfolio zählen neben Mercedes-Benz, der wertvollsten Premium-Automobilmarke der Welt (Quelle: Interbrand-Studie "The Anatomy of Growth", 5.10.2016), sowie Mercedes-AMG, Mercedes-Maybach und Mercedes me, die Marken smart, EQ, Freightliner, Western Star, BharatBenz, FUSO, Setra und Thomas Built Buses und die Marken von Daimler Financial Services: Mercedes-Benz Bank, Mercedes-Benz Financial Services, Daimler Truck Financial, moovel, car2go und mytaxi. Das Unternehmen ist an den Börsen Frankfurt und Stuttgart notiert (Börsenkürzel DAL). Im Jahr 2017 setzte der Konzern mit insgesamt mehr als 289.300 Mitarbeitern rund 3,3 Mio. Fahrzeuge ab. Der Umsatz lag bei 164,3 Mrd. € und das EBIT belief sich auf 14,7 Mrd. €.